

Presseinformation Maximilian Buhk.  
23. November 2019

[View this email in your browser](#)



## Große Enttäuschung für Maxi Buhk

- Früher Ausfall für Maximilian Buhk beim Finale der Intercontinental GT Challenge 2019 in Kyalami/Südafrika
- Ein Defekt am Mercedes-AMG GT3 beraubt den Hamburger wenige Meter nach dem Start aller Titelchancen



Für druckfähige Auflösungen bitte auf die einzelnen Bilder [klicken](#).

**Dassendorf, 23. November 2019:**

Motorsport kann grausam sein. Diese Binsenweisheit kannte Maximilian Buhk schon vor seinem Abflug nach Südafrika, aber sie bewahrheitete sich beim

Finale der Intercontinental GT Challenge powered by Pirelli aus Sicht des 26-jährigen Hamburgers in besonderem Maße. Als Tabellenführer zum großen Showdown der auf fünf Kontinenten ausgetragenen GT3-Meisterschaft auf der ehemaligen Grand-Prix-Rennstrecke vor den Toren Johannesburgs gereist, hatten Buhk und seine Teamkollegen Raffaele Marciello (24, Italien) und Maro Engel (34, Monaco) sich im Training zunächst eine ausgezeichnete Ausgangslage verschafft.

Zwar hatte ein Ausritt im zweiten Freien Training am Donnerstag den Mechanikern des Mercedes-AMG Team GruppeM Racing eine Nachtschicht beschert, doch tags darauf legte das Trio im dreigeteilten Qualifying eine überzeugende Vorstellung hin und qualifizierte den Mercedes-AMG GT3 souverän für den Top-10-Shootout um die Pole Position, welchen Marciello auf feuchter Piste letztlich als Dritter abschloss.

Zum Rennen am Samstag schien dann wieder die Sonne – und dennoch verfinsterten sich die Mienen in den Reihen des Mercedes-AMG Team GruppeM Racing schon wenige Meter nach Freigabe des 9-Stunden-Rennens. Startfahrer Buhk war beim fliegenden Start sehr gut weggekommen und hatte sich augenscheinlich schon auf den zweiten Rang nach vorne geschoben, als die knallgelbe MANN-FILTER Mamba mit der Startnummer 999 schlagartig langsamer wurde.

„Der Start ging prima, ich habe schon überlegt, wo ich die Nase beim führenden Porsche reinstecken kann, doch noch vor dem Anbremsen ging der Motor plötzlich aus“, schilderte Buhk. „Ich habe sofort einen Reset gemacht, also komplett ab- und wieder angeschaltet. Dann lief der Motor kurz wieder, nur um eine Kurve später erneut auszugehen. Mir war sofort klar: Das war's.“ Wie sich später herausstellte, war eine Zündspule des 6,3-Liter-V8-Triebwerks durchgebrannt. „Meines Wissens ist dieser Defekt noch nie vorgekommen, also war's eine echte Premiere – leider im für uns unglücklichsten Moment. Auch einen Folgeschaden nach dem Unfall am Donnerstag können wir ausschließen. Es war einfach nur großes Pech.“

Nach einer ersten Phase überwältigender Enttäuschung hatte sich der Norddeutsche, der die IGTC 2019 damit auf dem dritten Gesamtrang abschloss, bald wieder gefangen: „Ich habe eine Stunde für mich gebraucht, um das zu verarbeiten. Aber am Ende bringt es ja nichts, in Selbstmitleid zu baden. Wir müssen das Positive sehen: Wir waren über die Saison hinweg das beste Auto. Andere waren auch mal schnell, aber nicht so konstant wie wir. Bis zum Anbremsen der ersten Kurve waren wir voll bei der Musik, und dann ist etwas passiert, worauf niemand einen Einfluss hatte. Deswegen bin ich megastolz auf mein Team, das übers ganze Jahr einen tollen Job gemacht hat.“

Ich gratuliere Dennis Olsen und den Jungs von Porsche zum Titel. Schade, dass wir es nicht auf der Strecke ausfechten konnten, aber ich verspreche: Nächstes Jahr sind wir wieder da. Und zwar noch stärker!“

**Weitere Informationen:** [www.maximilian-buhk.de](http://www.maximilian-buhk.de)

**Bilder:** Gruppe C Motorsport Verlag, Mercedes-AMG

**Pressekontakt:**

Marcus Lacroix

E-Mail: [media@maximilian-buhk.de](mailto:media@maximilian-buhk.de)

Tel. +49-(0)172/7404562



## RENNEN 2019

### Intercontinental GT Challenge "powered by Pirelli" (GruppeM Racing)

01.–03. Februar	Liqui-Moly Bathurst 12 Hours, Australien
28.–30. März	Laguna Seca 8 Hours, USA
25.–28. Juli	Total 24 Hours of Spa, Belgien
23.–25. August	Suzuka 10 Hours, Japan
21.–23. November	Kyalami 9 Hours, Südafrika

### Diverse Renneinsätze

27. April                      VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, VLN3

18./19. Mai	24h-Qualifikationsrennen Nürburgring
08./09. Juni	Britische GT-Meisterschaft Silverstone/GB
20.–23. Juni	24 Stunden Nürburgring
06./07. Juli	24 Stunden Portimão/P
12. Oktober	VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, VLN8
26. Oktober	VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, VLN9
14. Dezember	12 Stunden Abu Dhabi/UAE

\* Stand: 19. November 2019, vorbehaltlich Änderungen

---

## KONTAKT

### BUHK Motorsport

Bargkoppel 3  
21521 Dassendorf  
Deutschland

### Kontakt

Tel.: 0049 (0) 40 – 736 77 57 12  
Fax: 0049 (0) 40 – 736 77 57 22  
media@maximilian-buhk.de  
www.maximilian-buhk.de

---

## FOLLOW ME



Twitter



Facebook



Web



Instagram

---

*Copyright ©2018 BUHK Motorsport, All rights reserved.*

### Our mailing address is:

media@maximilian-buhk.de

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

**ml media** - Marcus Lacroix - Im Tiergarten 30 - 78465 Konstanz